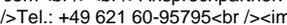




BASF plant bedeutende Investition in wegweisende Superabsorber-Technologie

BASF plant bedeutende Investition in wegweisende Superabsorber-Technologie
Investition von bis zu 500 Millionen ? in weltweite Produktionskapazitäten
Hochinnovativer Superabsorber SAVIVATM kommt Ende 2016 auf den Markt
Wegweisende Technologieplattform ermöglicht bequemere und dünnere Windeldesigns
BASF hat heute Pläne für eine Großinvestition in eine wegweisende Technologieplattform für Superabsorber innerhalb der Geschäftseinheit Hygiene bekanntgegeben. BASF wird in den nächsten zwei bis drei Jahren bis zu 500 Millionen ? investieren, um durch eine Umrüstung bestehender Werke weltweit Kapazitäten für die sogenannte Tropfenpolymerisation zu schaffen. Die Markteinführung dieser neuen Technologie unterstreicht die Führungs- und Vorreiterrolle der BASF bei Superabsorbern.
Superabsorber sind Polymere, die in Bezug auf ihr Volumen eine extrem große Menge an Flüssigkeit absorbieren und speichern können. Sie werden als Hauptbestandteil von Babywindeln, Inkontinenzprodukten und Produkten für Damenhygiene verwendet. BASF-Forscher haben in den vergangenen zehn Jahren intensiv daran gearbeitet, diese neue Technologie zu perfektionieren und entsprechende Produktionsprozesse zu optimieren. BASF wird unter dem Markennamen SAVIVATM eine neue Generation hochinnovativer Superabsorber auf den Markt bringen. Die Markteinführung wird schrittweise ab Ende 2016 stattfinden.
Aufgrund seiner runden, mit Mikroporen versehenen Partikel verfügt SAVIVATM über einen neuen Mechanismus zur Flüssigkeitsverteilung und wird dadurch zu einem hocheffizienten Superabsorber für den Windelkern. Das Polymer wurde in Laboren anhand von Windelprototypen und zusammen mit Endverbrauchern in Home-Use-Tests umfassend geprüft. Die Tests haben die außergewöhnlichen Eigenschaften und die hohe Leistungsfähigkeit beim Einsatz in Windeln bestätigt. Mehrere Kunden haben bereits positives Feedback gegeben.
Um die Zeit bis zur Marktverfügbarkeit so kurz wie möglich zu halten, wird BASF bestehende Produktionsstätten erweitern und modifizieren. Für die schnelle Einführung dieser wegweisenden Innovation hat BASF eine Strategie für die technische Umrüstung entwickelt", erklärte Michael Heinz, Vorstandsmitglied der BASF SE. Bestehende Anlagen werden in der Zukunft in der Lage sein, sowohl SAVIVATM als auch das derzeitige Produkt HySorB ? herzustellen.
Als erstes werden bestehende Anlagen in Europa umgerüstet, zeitnah gefolgt von Produktionsstätten in Asien und Amerika. Dies unterstreicht den Geschäftsansatz der BASF, Investitionen in der Nähe ihrer Kunden vorzunehmen und ein globales Produktionsnetzwerk für eine weltweit zuverlässige Warenversorgung bereitzustellen.
Die herausragenden Absorptionseigenschaften von SAVIVATM sowie die weiche Haptik bieten eine Innovationsplattform für die Entwicklung neuer Hygienelösungen. Die neue Technologieplattform schafft Möglichkeiten für hoch effiziente Produkte einer zukünftigen Generation von Windeln, die ein neues Maß an Komfort und Trockenheit bieten", erklärte Teresa Szelest, Senior Vice President der Globalen Geschäftseinheit Hygiene von BASF SE. Durch seine einzigartigen Eigenschaften und seine Effizienz leistet SAVIVATM einen Beitrag zur Nachhaltigkeit hinsichtlich der Reduzierung des Gewichts von Windeln und den Bedürfnissen einer sich verändernden Gesellschaft.
Mit ihrem weltweiten Netzwerk aus Forschungs-, Produktions- und Servicestandorten und einer Produktionskapazität von 590.000 Tonnen Superabsorbern pro Jahr ist BASF ein führender Partner der Hygieneindustrie weltweit.
Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF
Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Hygiene, Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind der führende Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe, Pigmente und UV-Filter. Abgerundet wird das Angebot durch Superabsorber, die für die Anforderungen sämtlicher Hygieneanwendungsbereiche entwickelt wurden. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com
Ansprechpartner:
Thomas Nonnast
Wirtschaftspresse
Tel.: +49 30 206 295 034
Simone Kaiser
Fachpresse
Tel.: +49 621 60-95795


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.